

Paula – nun auch in den USA

neue Leihgaben in der Sonderausstellung

Pressemitteilung

24.4.2024

Die erste Paula-Modersohn-Becker-Retrospektive in den Vereinigten Staaten von Amerika eröffnet am 6.6.2024. Zunächst wird sie in der Neuen Galerie New York präsentiert, dann zeigt das ebenso renommierte Art Institute Chicago die groß angelegte Schau ab Oktober 2024. Unverzichtbar sind dabei Bilder aus der Hannoveraner Sammlung: Fünf Gemälde aus der Ausstellung »Ich werde noch etwas. Paula Modersohn-Becker in Hannover« reisen in die USA.

Pressekontakt:

Nicola Kleinecke
Pressesprecherin
Marketing + Eventmanagement
Kommunikation + Kulturvermittlung

Paula Modersohn-Becker ist eine Pionierin der deutschen Moderne. Die Malerin gehört nicht nur in Deutschland, sondern europa- und weltweit zu den bedeutendsten Künstlerinnen der Zeit um 1900. Das Landesmuseum Hannover verwahrt 39 Gemälde von ihr – und damit die weltweit zweitgrößte Sammlung! Erstmals werden nun fünf Gemälde aus dem international besonders geschätzten Spätwerk die Überseeereise antreten. Damit werden die Hannoveraner Bilder den Weltruf der Künstlerin nun auch außerhalb Europas ganz wesentlich begründen und befördern, und den Ruhm der Malerin aus dem niedersächsischen Dorf Worpswede in die Welt tragen.

T 0511 98 07 – 647
F 0511 98 07 – 610

nicola.kleinecke@
landesmuseum-hannover.de

Die entstandenen Lücken in der hiesigen Sonderausstellung werden mit Unterstützung großzügiger Leihgaben geschlossen – insbesondere aus der Ahlers Collection. Dank der fünf Ölgemälde, die Paula Modersohn-Beckers besondere Affinität zu den Malmotiven »Birken« und »Mädchen« zeigen, erfährt die sehr gut besuchte Ausstellung in ihrer verlängerten Laufzeit neue Akzente und erweitert den Blick auf das Gesamtwerk Paula Modersohn-Beckers.

»Ich werde noch etwas, sagte Paula Modersohn-Becker – nun auch in den USA«, sagt der zuständige Kurator Dr. Thomas Andratschke. »Dass dieser Künstlerin nun auch in den USA eine monografische Ausstellung

**Niedersächsisches
Landesmuseum Hannover**
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
landesmuseum-hannover.de

Eine Institution des Landes



Niedersachsen

gewidmet wird, ist überfällig. Wir freuen uns, als weltweit zweitgrößte Sammlung ihrer Werke daran beteiligt zu sein«, so die Direktorin des Landesmuseums Hannover, Prof. Dr. Katja Lembke.

Informationen zur Ausstellung

Der **Begleitband** zur Ausstellung kann im Museumsshop für 25 € erworben werden.

Zur Ausstellung ist ein **MediaGuide** in Form eines digitalen Rundgangs verfügbar, für den am Museumsshop kostenlos Geräte ausgeliehen werden können oder der mittels des eigenen mobilen Endgerätes genutzt werden kann.

Eintritt Sonderausstellung »Ich werde noch etwas«
10 € | ermäßigt 8 € | Familien 20 €
inklusive Sammlungen

Eintritt Sonderausstellungen Kombi-Tickert (ab 15.3.2024)
»Ich werde noch etwas« und »Gründer Roms«
15 € | ermäßigt 12 € | Familien 30 €
inklusive Sammlungen

Begleitprogramm (Auszug)

Paula Modersohn-Becker

Öffentliche Führungen

Immer sonntags | 11:00-12:00

Die öffentliche Führung ermöglicht die Begegnung mit der faszinierenden Malerin und Pionierin der Moderne über die 39 Werke der Hannoverschen Sammlung.

Treffen im Museumsfoyer

Sonderausstellungseintritt + 2,50 €